



Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 21. November 2011

289 16.04 Gemeindepapament
16.04.24 Kleine Anfragen

Beantwortung Kleine Anfrage von Reto Bär über Schulbetrieb während Schlierefäscht

Am 14. Juli 2011 ist von Parlamentsmitglied Reto Bär eine Kleine Anfrage mit folgendem Wortlaut eingegangen:

„Schlieren lacht! Auch für die Schüler?“

Wie wir alle wissen, findet vom 2. - 11. September 2011 das grosse Schlierefäscht statt. Das OK wartet mit vielen Attraktionen auf. Die Stadt hat sich das Fest einiges kosten lassen. Es ist schon fast ein einmaliger Event oder zumindest wird es lange dauern bis er wiederholt wird. Viele Schlieremer, darunter auch viele Eltern, sind an diesem Stadtfest involviert, damit es zu einem Erfolg wird. Gross und Klein werden unterwegs sein. An den Wochenenden folgt ein Event nach dem anderen. Auch abends gibt es viele Highlights, die u. a. Kinder und Jugendliche als Zielpublikum haben.

Ist geplant, während des Stadtfestes den Schulbetrieb anzupassen, damit auch die Schüler dieses Fest vollumfänglich geniessen können?

Prüfbare Möglichkeiten, die den Lernauftrag der Schule nicht negativ beeinflussen:

- Schulbeginn vom 5. - 9. September 2011 jeweils 1 Stunde später, Auffangzeit sollte natürlich gewährleistet sein.
- Weniger Aufgaben und Prüfungen während dieser Zeit.“

Antwort des Stadtrates

Vorbemerkungen

Die Schulen haben sich am Schlierenfest beteiligt und engagiert. Am erfolgreichen Umzug vom 4. September 2011 - quer durch Schlieren - haben die Schulen Grabenstrasse, Schulstrasse und Zelgli vollzählig teilgenommen. In der Schule Hofacker fand während der ganzen Festwoche ein Zirkusprojekt statt, an welchem sich die Lehrerschaft und die Schulkinder auch am Wochenende engagierten. Einige Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler der Schule Kalktarren haben ebenfalls entweder am Umzug teilgenommen oder beim Zirkusprojekt mitgewirkt.

Frage: Ist geplant, während des Stadtfestes den Schulbetrieb anzupassen, damit auch die Schüler dieses Fest vollumfänglich geniessen können?

Antwort:

Den am Umzug beteiligten Klassen und Lehrpersonen wurden am 5. September 2011, den am Zirkusprojekt beteiligten Klassen und ihren Lehrpersonen am 12. September 2011 ein freier Tag gewährt. Ohne negative Beeinflussung des ordentlichen Schulbetriebes konnten keine weiteren Anpassungen des Schulbetriebes mehr vorgenommen werden.

Stellungnahme zu den konkreten Vorschlägen des Fragestellers:

Vorschlag: Schulbeginn vom 5. bis 9. September 2011 jeweils eine Stunde später, Auffangzeit sollte natürlich gewährleistet sein?

Stellungnahme: Gemäss Volksschulgesetz findet der Unterricht grundsätzlich statt, es gibt ganz wenige Ausnahmen, die den Ausfall des Unterrichts rechtfertigen. Kommt hinzu, dass der organisatorische Aufwand, nebst den andern Festaktivitäten der Schulen beträchtlich gewesen wäre und den weiteren Unterricht wesentlich belastet hätte.

Freiestrasse 6 - Postfach
8952 Schlieren
www.schlieren.ch
Tel. 044 738 14 11
Fax 044 738 15 90



**Stadt
Schlieren**

Vorschlag: Weniger Aufgaben und Prüfungen während dieser Zeit?

Stellungnahme: Die Lehrpersonen und Schulleitungen wurden von der Schulpflege angehalten, die Aufgaben der Schülerinnen und Schüler während des Schlierenfäschtles im Auge zu behalten. In dieser Angelegenheit sind keine Rückmeldungen eingegangen.

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN

Präsident Schreiber

Toni Brühlmann Hansruedi Kocher

Versand: 24. November 2011